

1. Resilienz-Check: Beitrag zur Widerstandsfähigkeit der Region				
1.1	Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/ oder Naturschutz (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
	· negativer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	2
	· neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	
	· indirekter positiver Beitrag	1	2	
	· direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Das Gelände des neu errichteten Gemeinschaftshauses wurde vorher intensiv landwirtschaftlich genutzt. Versickerungsflächen oder Regenrückhaltesysteme werden installiert, um die Fläche gegen Starkregenereignisse zu schützen, was die Biodiversität fördert und einen Beitrag zur Wasserwirtschaft leistet. Zwischen den Plätzen soll eine Magerwiese entstehen, um Lebensräume für Insekten und Vögel zu schaffen. Ohne die durch LEADER geförderte Ausstattung wäre der Betrieb des Gemeinschaftshaus nicht möglich. Daher hat das Projekt einen indirekt positiven Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz.			
1.2	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
	· negativer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	2
	· neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	
	· indirekter positiver Beitrag	x	2	
	· direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Das Gemeinschaftshaus wird energieeffizient nach neuesten Standards gebaut und ersetzt ein altes Gebäude, das sehr schlecht gedämmt ist und mit Heizöl geheizt wurde. Der Einsatz einer Wärmepumpe sowie die Nutzung von regenerativen Energien tragen zur Reduktion des CO ₂ -Ausstoßes bei. Zudem werden LED-Beleuchtung und eine nachhaltige Wärmedämmung verwendet, um den Energieverbrauch des Gebäudes zu minimieren. Durch die Einrichtung von Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge und Fahrräder wird nachhaltige Mobilität gefördert und langfristig der Verkehr im Ort entlastet. Die Verwendung regionaler Baumaterialien minimiert den ökologischen Fußabdruck des Baus. Ohne die durch LEADER geförderte Ausstattung wäre der Betrieb des Gemeinschaftshaus nicht möglich. Das Projekt wirkt also indirekt positiv.			
1.3	Beitrag zum sozialen Zusammenhalt	Einschätzung	Wertung	Punkte
	· kein Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	3
	· geringer Beitrag erkennbar	<input type="checkbox"/>	1	
	· indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2	
	· direkter positiver Beitrag	x	3	
	Begründung: Durch gezielte Programme und Partnerschaften fördert das Gemeinschaftshaus direkt den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde. Regelmäßige Veranstaltungen für alle Altersgruppen und die Einbindung sozialer Einrichtungen schaffen ein Netzwerk, das das Miteinander intensiv stärkt. Alle Räumlichkeiten stehen grundsätzlich allen Vereinen und Organisationen der Gemeinde zum Beispiel für Besprechungen zur Verfügung			
1.4	Beitrag zur regionalen Wertschöpfung	Einschätzung	Wertung	Punkte
	· kein Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	2
	· geringer Beitrag erkennbar	<input type="checkbox"/>	1	
	· indirekter positiver Beitrag	x	2	
	· direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Das Projekt fördert indirekt die regionale Wertschöpfung durch die Einbindung lokaler Unternehmen und bietet regelmäßige Möglichkeiten für Märkte und Events, die den lokalen Handel und die Gastronomie beleben. Durch regionale Herstellung von Mittagessen für Kindergärten und Schulen wird die regionale Wirtschaft gestärkt und die Umwelt durch weniger Fahrwege geschont.			
1.5	Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität	Einschätzung	Wertung	Punkte
	· kein Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	3
	· geringer Beitrag erkennbar	<input type="checkbox"/>	1	
	· indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2	
	· direkter positiver Beitrag	x	3	
	Begründung: Das Gemeinschaftshaus wird die Lebensqualität in Schechen direkt positiv beeinflussen, indem es als Treffpunkt für alle Generationen dient. Familien können gemeinsame Freizeitaktivitäten erleben, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen erhalten Zugang zu sportlichen und kulturellen Angeboten. Die Förderung von Jugend- und Vereinsarbeit sowie die Schaffung von Räumen für Seminare, Vorträge und gemeinschaftliche Veranstaltungen tragen zur Stärkung der Dorfgemeinschaft bei. Die direkte Lage im Ortskern ermöglicht eine bessere Erreichbarkeit und belebt gleichzeitig die Umgebung.			

Bewertung	Min	Max	Wert
	2	15	12
	13%	100%	80%

2. Programm-Check: Übereinstimmung mit den LEADER-Grundsätzen

2.1	Innovativer Ansatz des Projekts	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	kein innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	0	2
·	Lokal innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	1	
·	Regional innovativer Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
·	Überregional innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Das Projekt „Gemeinschaftshaus Schechen“ ist durch seine multifunktionale Ausrichtung und die Schaffung eines barrierefreien Raums, der Sport, Kultur und soziales Engagement miteinander verbindet, regional innovativ. Die Kombination aus moderner Infrastruktur für Sport, Kultur und soziale Zwecke sowie der nachhaltigen Bauweise mit Fokus auf Umwelt- und Klimaschutz setzt neue Maßstäbe für Gemeindebauten im ländlichen Raum. Es sollen digitale Plattformen zur Raumbelugung, smarte Gebäudetechnik oder nachhaltige Mobilitätslösungen (z.B. Carsharing-Angebote) integriert werden.

2.2	Vernetzungsgrad (doppelte Gewichtung)	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	keine Vernetzung/ Kooperation	<input type="checkbox"/>	0	4
·	geringe Vernetzung/ Kooperation zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten erkennbar	<input type="checkbox"/>	1	
·	mittlere Vernetzung/ Kooperation zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten erkennbar	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
·	vorbildliche Vernetzung/ Kooperation	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Partner: Gemeinde Schechen / Sportverein Schechen / Schützenverein Alte Ritter Schechen / Hochsätter Musi. Das Gemeinschaftshaus vernetzt mehrere Vereine im Sport- und Kultursektor.

2.3	Grad der Bürger- und Akteursbeteiligung (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	keine öffentliche Information oder Beteiligungsmöglichkeit	<input type="checkbox"/>	0	3
·	geringe Beteiligung bei Planung oder Umsetzung	<input type="checkbox"/>	1	
·	erweiterte Beteiligung in Planung und/ oder Umsetzung und/ oder Betrieb	<input type="checkbox"/>	2	
·	breite Beteiligung im gesamten Prozess	<input checked="" type="checkbox"/>	3	

Begründung: Das Projekt wird unter breiter Beteiligung der örtlichen Vereine und der Bürger realisiert. Im Rahmen von Workshops und Planungstreffen werden die Bedürfnisse der Vereine und der Bevölkerung aufgenommen und in das Bauprojekt integriert. Die Möglichkeit, sich durch ehrenamtliche Arbeit oder Spenden in das Vorhaben einzubringen, sorgt für eine hohe Identifikation der Bürger mit dem Projekt. Dies stärkt das gemeinschaftliche Engagement und das Ehrenamt vor Ort. Somit ergibt sich eine breite Beteiligung im gesamten Prozess.

2.4	Bedeutung/ Nutzen für das LAG-Gebiet (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	keine Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet	<input type="checkbox"/>	0	2
·	lokale Bedeutung/ Nutzen	<input type="checkbox"/>	1	
·	regionale Bedeutung/Nutzen (für Teile des LAG-Gebietes)	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
·	überregionale Bedeutung/ Nutzen für Viele	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Das Projekt bringt dem LAG-Gebiet folgenden Nutzen: Förderung von Sport und Kultur, insbesondere den Bereich Kinder und Jugend. Durch die Multifunktionalität des Gebäudes und die Möglichkeit verschiedenste Veranstaltungen durchzuführen, zu der auch Menschen aus anderen Regionen teilnehmen können, ergibt sich eine regionale Bedeutung.

Bewertung	Min	Max	Wert
	2	15	11
	13%	100%	73%

3. Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG

3.1	Beitrag zu Handlungsziel HZ 2.1 aus Entwicklungsziel EZ 2 (P)	Einschätzung	Wertung	1 Mindestpunkt
·	kein messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	3
·	geringer messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	
·	mittlerer messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	2	
·	hoher messbarer Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	3	

Begründung: Das Projekt unterstützt im Entwicklungsziel 2 (Kultur, Gesellschaft und sozialer Zusammenhalt) das Handlungsziel 2.1 (Lebensqualität auf dem Land erhalten und verbessern, gesellschaftliches Miteinander für alle und ehrenamtliches Engagement unterstützen). Es leistet einen hohen messbaren Beitrag, da durch das Gemeinschaftshaus ein Treffpunkt für Jung und Alt geschaffen wird. Mit vielfältigen Angeboten wird im Gemeinschaftshaus der soziale Zusammenhalt gestärkt und die örtlichen Vereine und das Ehrenamt unterstützt.

3.2	Schlüssigkeit der bisherigen Projektentwicklung und geplante Umsetzungsstrategie	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	keine Projektentwicklung dokumentiert, geplante Umsetzungsstrategie nicht ersichtlich.	<input type="checkbox"/>	0	2
·	Projektentwicklung dokumentiert, grobe Umsetzungsstrategie vorgelegt.	<input type="checkbox"/>	1	
·	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, schlüssige Umsetzungsstrategie mit min. 3 Meilensteinen vorgelegt.	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
·	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, schlüssige Umsetzungsstrategie mit min. 5 Meilensteinen vorgelegt.	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Das Projekt ist schrittweise dokumentiert, eine schlüssige Strategie mit mind. 3 Meilensteinen ist vorgelegt: Planung und Antragstellung, Projektstart, erste Umsetzungsprojekte.

3.3	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	kein messbarer Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	<input type="checkbox"/>	0	1
·	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel.	<input checked="" type="checkbox"/>	1	
·	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen.	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Das Projekt trägt des weiteren zum Handlungsziel 2.3 (Demografischen Wandel aktiv gestalten: Zukunftsperspektiven für junge Menschen und Familien verbessern, Lebensraum an die alternde Bevölkerung anpassen und Orte des sozialen Zusammenseins schaffen). Durch ein aktives Vereinsleben mit dem Gemeinschaftshaus als sozialer Treffpunkt wird die Bindung junger Menschen an ihre Heimat erhöht sowie ein soziales Zusammensein ermöglicht.

3.4	Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	kein messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel.	<input checked="" type="checkbox"/>	0	0
·	messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel.	<input type="checkbox"/>	1	
·	messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen.	<input type="checkbox"/>	2	
·	messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen.	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: kein Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel.

Bewertung	Min	Max	Wert
	1	12	6
	8%	100%	50%

Pflichtkriterien mit Mindestpunktzahl 1 erfüllt? (P)	Ja	Nein
(Sonst Projektablehnung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gesamtwertung	19	42	29
Erfüllungsgrad	45%	100%	69%

Höhere Förderung	Ja	Nein
Förderwürdig für höhere Zuwendung bei Erfüllungsgrad > 80% (=34 P.) und Beitrag zu zwei EZs	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>